Tolles Comeback für Bad Mitterndorfs Speed-Ass

Nach seiner Verletzungspause feierte Klaus Schrottshammer zum Auftakt der neuen Speedski-Saison ein tolles Comeback. Der 39-jährige Bad Mitterndorfer schaffte im finnischen Salla den Sprung auf das Podium.

Im Sommer 2018 musste sich Klaus Schrottshammer einer Achillessehnen-Operation unterziehen. Genau zum Jahresbeginn, am 1. Jänner 2019, kehrte der Bad Mitterndorfer auf Schnee zurück. Und rund ein Monat später starteten die Speedskifahrer am 13. und 14. Februar in Salla (FIN) in die neue Saison.

Bereits im ersten Rennen kämpfte Klaus Schrottshammer lange um die Podestplätze mit, riskierte im entscheidenden Finallauf aber etwas zu viel. Somit musste sich der 39-Jährige am Ende mit dem sechsten Platz (163,599 km/h) zufriedengeben. Nach einer Änderung des Setups ging Schrottshammer sehr zuversichtlich in den zweiten Bewerb, wo er sich nur seinem Teamkollegen Manuel Kramer sowie dem Gesamtweltcupsieger des Vorjahres, Simone Origone, geschlagen geben musste. Als Dritter schaffte er somit bereits bei der ersten Weltcupstation den Weg zurück auf das Podium.

Bis zur WM in Topform

„Mein Ziel war es hier in Finnland einen Podestplatz einzufahren. Ich konnte heute die technischen Schwierigkeiten vom ersten Rennen wettmachen und habe einen sehr guten Lauf ins Ziel gebracht. Mit dem dritten Platz bin ich sehr zufrieden und hoffe, dass ich dann bis zur WM in Topform bin“, freute sich Klaus Schrottshammer.

Nach einer kurzen Pause geht es für das Speedski-Team am 8. und 9. März 2019 in Idre Fjäll (SWE) mit den nächsten beiden Weltcuprennen weiter. Die Weltmeisterschaft folgt von 20. bis 24. März 2019 in Vars (FRA).